Wir sind Kirche-Info Herbst 2020

25 Jahre Wir sind Kirche: Viel erreicht – noch viel zu tun

Das **4-seitige Herbst-Info** mit dem Titel **„25 Jahre Wir sind Kirche: Viel erreicht – noch viel zu tun“** informiert ausführlich über die Regionenkonferenzen des Synodalen Weges, die Instruktion zur pastoralen Umkehr der Pfarrgemeinde aus Rom, die Herbstvollversammlung der Bischofskonferenz, die Enzyklika „Fratelli tutti“, das Nein aus Rom zur Eucharistischen Gastfreundschaft, Aktuelle „Lila Stola“-Aktionen sowie viele andere aktuelle Aktivitäten.

ganze Aussendung in einer Datei: > PDF (6 Seiten)

Weitere Exemplare z.B. zum Verteilen in Ihrer Gemeinde können per Email bestellt werden. Bitte Postadresse und gewünschte Anzahl angeben!
> Ich bestelle den aktuellen Info-Brief zum Verteilen



KirchenVolksBewegung

Bundesweite Kontaktadresse:
»Wir sind Kirche« c/o Christian Weisner
Postfach 65 01 15
D-81215 München
Tel.: +49 (0)8131-260 250
Fax: +49 (0)8131-260 249
E-Mail: info@wir-sind-kirche.de
Internet: www.wir-sind-kirche.de

»Wir sind Kirche e.V.«
Spendenkonto:
IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00
BIC: GENODEM1DKM

Der Verein Wir sind Kirche e.V. ist vom Finanzamt München unter der Nummer 31199/44490 als steuerbegünstigter kirchlicher Verein anerkannt.

im Oktober 2020

25 Jahre Wir sind Kirche:
Viel erreicht – noch viel zu tun

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der KirchenVolksBewegung,

1.845.141 Frauen und Männer haben im Herbst 1995 das KirchenVolksBegehren in Deutschland unterschrieben. Zusammen mit Österreich, von dem diese beispiellose Aktion ausging, und Südtirol waren es **fast 2,5 Millionen Unterschriften, die unsere Kirche nachhaltig verändert haben**.

Damals waren die Bischöfe ziemlich verstört. **Heute sind die Themen des Kirchenvolksbegehrens in der Mitte der katholischen Kirche - nicht nur in Deutschland - angekommen.** Die vier Themenbereiche des Synodalen Wegs, die die MHG-Studie vor zwei Jahren als wesentliche Risikofaktoren sexualisierter Gewalt und ihrer Vertuschung benannte, betreffen genau die Punkte des KirchenVolksBegehrens von 1995. Sie waren damals visionär.

„Es ist Zeit, der Kirchenvolksbewegung *Wir sind Kirche* ein Kompliment auszusprechen für ihre Beharrlichkeit“, schreibt der ARD-Kirchenjournalist Tilmann Kleinjung auf katholisch.de. Dieses Kompliment und den Dank für Ihre treue Unterstützung in all den Jahren geben wir gerne mit beiliegender Karte an Sie weiter. Andere bezeichneten *Wir sind Kirche* auch als „Schrittmacher“ oder als „Stachel im Fleisch der Amtskirche“.

Karikatur: © Gerhard Mester

Neuere Reformgruppen wie *Maria 2.0* oder die „OrdensFrauen für MenschenWürde“ konnten auf unserer Vorarbeit und Vernetzung aufbauen. Gemeinsam mit ihnen und den großen Frauen- und Jugendverbänden kfd, KDFB und BDKJ waren wir am 4. September 2020 **bei allen fünf Regionen-Konferenzen des Synodalen Wegs präsent**, bei der Herbstversammlung der deutschen Bischöfe auch mit Betroffenengruppen wie dem „Eckigen Tisch“ und „MoJoRed“. Auch zur neuen Enzyklika haben wir uns zu Wort gemeldet.

Unsere für Oktober geplante Jubiläums-Bundesversammlung mussten wir wegen Corona um ein Jahr verschieben. Stattdessen laden wir Sie herzlich ein, **am 8. Dezember 2020, dem 55. Jahrestag der Beendigung des Zweiten Vatikanischen Konzils um 18 Uhr eine Kerze anzuzünden** und untereinander im Gebet für die Erneuerung unserer Kirche und der Welt verbunden zu sein. Mehr unter: www.wir-sind-kirche.de/25jahre

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Unterstützung auch nach 25 Jahren! Bleiben Sie gesund!

Christian Weisner (Bundesteam) Martina Stamm (Geschäftsführung) Hans-Josef Weiß (*Wir sind Kirche e.V.*)

Vordrucke für Adressen, Bestellungen, Einzugsermächtigung und Überweisung finden Sie **auf der Rückseite.** →
Alle Spendenmöglichkeiten auch ohne Online-Banking im Internet unter www.wir-sind-kirche.de/spenden

➢ Bitte beachten Sie auch den beiliegenden **Prospekt des Herder-Verlages**.

> Herbst-Brief 2020
mit Rückantwort (PDF 2 Seiten)



Herbst 2020

KirchenVolksBewegung

Steiniger Synodaler Weg / Post aus Rom → S. 2
Bischofskonferenz in Fulda / Enzyklika „Fratelli tutti“ → S. 3
Aktuelles aus der KirchenVolksBewegung → S. 4

25 Jahre: Viel erreicht, noch viel zu tun

Können Aufrufe und Unterschriftensammlungen die Welt verändern? Sicher nicht sofort, aber mit der notwendigen Beharrlichkeit kann es gelingen. Diese Beharrlichkeit wurde der KirchenVolksBewegung jetzt immer wieder bestätigt.

Vor 25 Jahren, nach den Vorwürfen sexualisierter Gewalt gegen Kardinal Groër in Wien, startete das KirchenVolksBegehren in Österreich und Deutschland; vor zehn Jahren erfolgte die Aufdeckung sexualisierter Gewalt am Berliner Canisius-Kolleg durch P. Klaus Mertes. Doch dass die sexualisierte und geistliche Gewalt so weit verbreitet war, von den Machtstrukturen unserer Kirche gedeckt wurde und immer noch wird, das haben wir nicht geahnt.

Erst die erschütternden Ergebnisse der von den deutschen Bischöfen in Auftrag gegebenen MHG-Studie und die Proteste vor allem der Frauen bei der Bischofskonferenz im Frühjahr 2019 in Lingen haben zum Synodalen Weg geführt. Dort befassen sich jetzt Bischöfe, Priester, Ordensleute, Expert*innen und einige aus dem Kirchenvolk mit genau den Fragen, die das KirchenVolksBegehren schon vor einem Vierteljahrhundert laut gestellt hat. Ein später Erfolg.

Doch auch nach 25 Jahren ist die Arbeit noch lange nicht getan. Zwar ist die Reformdebatte in der römisch-katholischen Kirche in Deutschland heute so weit fortgeschritten wie vielleicht noch nie. Aber keine der Forderungen ist bisher kirchenrechtlich auch nur ansatzweise verwirklicht worden, obwohl sie von der wissenschaftlichen Theologie argumentativ unterstützt werden. Aber wir haben dazu beigetragen, das öffentliche Bewusstsein zu verändern. Die Menschen denken (und glauben) anders!

Wir sind Kirche ist in vielem zum Schrittmacher für ein konzilgemäßes Verständnis von Kirche geworden. Die Themen brennen sehr vielen auf den Nägeln. Wären sie damals auch in Rom ernst genommen worden, wäre vielen Menschen viel Leid erspart worden – und die verfasste Kirche stünde heute nicht vor einem Berg von Problemen und steckte nicht in der größten Vertrauenskrise seit der Reformation. Vor allem ist es enttäuschend, dass es im Umgang mit sexualisierter Gewalt und der Aufarbeitung dieses so offensichtlichen Skandals immer noch ein viel zu großes Zögern und Ausweichen bei den Verantwortlichen in der Kirchenleitung gibt.

Zwar hat die katholische Kirche mittlerweile in der Prävention einiges getan. Aber die konkrete Aufarbeitung, bei der das falsche Handeln von Bischöfen und Personalverantwortlichen im Umgang mit Missbrauchsfällen erforscht und bekannt wird, beginnt gerade erst. Gegebenenfalls werden auch personelle Konsequenzen gezogen werden müssen!

Der Synodale Weg ist ein steiniger Weg und muss es sein. Erst wenn nach einer fundierten Debatte wirkliche Reue, Umkehr und Neuorientierung erkennbar und auch konkrete Veränderungen umgesetzt werden, verdient es die verfasste Kirche, dass die Menschen ihr wieder Glaubwürdigkeit zuerkennen. Dazu gibt es keine Alternative. Ein grundlegender Wandel in Lehre und Struktur, in Theologie und Pastoral ist dringend notwendig, wenn das Christentum auch zukünftig noch relevant für die Menschen sein will.

Auch die Corona-Krise hat bestehende Entfremdungsprozesse zwischen Kirchenleitung und Kirchenvolk verschärft und beschleunigt. An der Kirchenbasis hat diese weltweite Herausforderung der Menschheit neuen Zusammenhalt und Solidarität gebracht, Sorge für Leib und Seele. Aber erst im weiteren Verlauf der Corona-Krise wird sich zeigen, ob die Kirche als ganze in der Lage ist, *„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, zu teilen und auch Freude und Hoffnung der Jüngerinnen und Jünger Christi“* zu vermitteln. Es bleibt noch viel zu bewegen, wie es schon das Konzil gefordert hat.

Wir sind Kirche-Bundesteam

8. Dezember 2020, 18 Uhr
„Gemeinsames Gebet für die Erneuerung der Kirche und der Welt“
Am **55. Jahrestag der Beendigung des Zweiten Vatikanischen Konzils** und **25 Jahre nach dem KirchenVolksBegehren** laden wir ein, in der eigenen Hauskirche oder in kleinen Gruppen eine Kerze zu entzünden und in innerer Verbundenheit für die Erneuerung der Kirche und der Welt zu beten.
▶ www.wir-sind-kirche.de/25jahre ◀

Danke!
...dass Sie seit 25 Jahren mit uns die Kirche bewegen!
Wir sind Kirche e.V.
IBAN: DE88 4006 0265 0018 2220 00
BIC: GENODEM1DKM

Save the date
wegen Corona auf das Jahr 2021 verschoben:
Jubiläums-Bundesversammlung „25 Jahre *Wir sind Kirche*“
15.-17. Oktober 2021
Ludwigshafen, Heinrich-Pesch-Haus
Alles Weitere wird rechtzeitig bekannt gegeben.

> Herbst-Info 2020
(PDF 4 Seiten)

neu

***Wir sind Kirche*-Briefkarte "DANKE, dass Sie seit 25 Jahren mit uns die Kirche bewegen!"**
> PDF doppelseitig zum Selberausdrucken
Diese gefaltete Briefkarte DIN lang ist ebenfalls bestellbar bei:
bestellen@wir-sind-kirche.de



Wir sind Kirche-Dankeskarte 2020
Vorderseite



Wir sind Kirche-Dankeskarte 2020
Rückseite

Inhaltsverzeichnis des Herbst-Infos
mit Links zu weiterführenden Informationen:

- Editorial
- 25 Jahre Wir sind Kirche > mehr
- 8. Dezember 2020, 18 Uhr, „Gemeinsames Gebet für die Erneuerung der Kirche und der Welt" > mehr in Kürze
- Jubiläums-Bundesversammlung verschoben auf 2021 > mehr
- Wir sind Kirche zum Synodalen Weg > mehr
- Offener Brief von Wir sind Kirche > mehr
- Irritierende Kritik von Bischof Voderholzer > mehr
- Irritierende Instruktion aus Rom > mehr
- Internationales Interesse am Synodalen Weg
- Video: Der synodale Weg – wirklich ein Weg aus der Krise?
- *Wir sind Kirche*-Begleitheft zum Synodalen Weg > mehr
- Spannungsreiche Bischofskonferenz > mehr
- Aufarbeitung sexualisierter Gewalt > mehr
- Nicht „Gemeinsam am Tisch des Herrn"? > mehr
- Prophetische Enzyklika – ohne die Frauen? > mehr
- Aktuelle „Lila Stola"-Aktionen > Paderborn > München > Trier
- Sparmaßnahmen der Bistümer
- Wir trauern um ...
  Roland Breitenbach > mehr
  Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff > mehr
  Bischof Pedro Casaldáliga > mehr
- Buchtipps laufend aktualisiert im Internet > mehr
- *Wir sind Kirche*-Adventskalender im Internet ab 29. November
- Terminvorschau 2020 > mehr
- *Wir sind Kirche*-Spendenseite > mehr
- direkt zum Spenden-Portal bei der Darlehnskasse Münster > Link

Die für Oktober 2020 geplante Jubiläums-Bundesversammlung „25 Jahre *Wir sind Kirche* Deutschland" wird wegen der Corona-Krise in das kommende Jahr verlegt.
Mehr zum 25-jährigen Bestehen der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* in diesem Herbst und der virtuellen Feier am 8. Dezember 2020:
> www.wir-sind-kirche.de/25jahre .

Verteilen Sie bitte dieses *Wir sind Kirche*-Info in Ihrer Gemeinde und Ihrem Umfeld! Weitere Exemplare senden wir Ihnen gerne zu.

Ich bestelle den aktuellen Info-Brief zum Verteilen
(Spende erbeten)

Und noch eine herzliche Bitte:
Unterstützen Sie die Arbeit von *Wir sind Kirche* durch Ihr Engagement und auch durch Ihre (steuerlich absetzbare) Spende.
Ganz einfach und sicher ist das Spenden auch über unsere Internetseite.

Zuletzt geändert am 03.12.2020